

D erfährt von seinem Nachbarn G, dass dieser plant, ein Feuer in einem Asylbewerberheim zu legen. D kennt G schon lange und weiß, dass G der Anführer einer stadtbekannten Vereinigung ist. Außerdem weiß D, dass G und seine Leute in der Vergangenheit mehrfach von der Polizei verhaftet wurden. D will nichts mit der Sache zu tun haben. Zwei Wochen später liest er in der Zeitung, dass das Asylbewerberheim nachts abgebrannt ist, und dass dabei zwei Menschen ums Leben kamen. Kurz darauf wird G wegen dringenden Tatverdachts von der Polizei festgenommen. Als sie alle Nachbarn befragen, gibt D zu, von G's Plan gewusst zu haben.